

Nutzt endlich eure Macht

Tx: Andere Saiten
Mel: Wohl denen, die da wandeln
Komp: Heinrich Schütz (1661)

1. Voll Hoff - nung seid ihr wie - der ge - rannt zur gro - ßen Wahl
Glaubts an die Wahl - kampf - lie - der und seid doch je - des - mal

um eu - er gu - tes Recht ge - bracht. Ver - traut nicht auf Par -

tei - en; Nutzt end - lich eu - re Macht!

2. Das Parlament mag tagen in seinem Reichstagssaal
Es hat doch nichts zu sagen gegen das Kapital
Doch auch, wenn unser Mut erwacht,
Dann müssen sie sich beugen;
Nutzt endlich eure Macht!

3. Wenn tausend demonstrieren, ist das ein guter Start
Auch die, die sich noch zieren, ermutigt solche Tat.
Doch Hierarchie wird dann verflacht
Wenn Millionen rufen:
Nutzt endlich eure Macht!

4. Und wenn sie euch nicht hören, versucht's mal mit Musik.
Sie darf die Mächt'gen stören in ihrer Politik.
Egal, ob wütend oder sacht,
Sie werden es vernehmen.
Nutzt endlich eure Macht!

5. Atomkraft, Waffenhandel und Flüchtlingsquälerei
Die Zeit ist reif für Wandel, und ihr führt ihn herbei
Und auch die euch erst ausgelacht
Die werden es begreifen
Nutzt endlich eure Macht!